3. September 2019

Einengungen

Meine Kinder, viele Probleme im und am Körper rühren daher, dass der Mensch eine falsche Haltung hat, sich falsch bewegt und: zu sehr eingeengt ist. Soll heißen: Oftmals sind die Schuhe vorne enger als die Füße breit und diese können sich dann nicht richtig bewegen. Schuh sollten - auch wenn es nicht sehr modisch erscheint - vorne so breit sein, dass sich die Zehen nicht eingeengt fühlen. Auch sollten die Schuhe etwas größer ausfallen, damit man beim Laufen nicht vorne anstößt. Das gilt auch für die Fußnägel. Einige von euch machen des intuitiv richtig und tragen stets breite Schuhe, die eine bis drei Nummern größer sind. Diese Kinder haben weder beim Laufen als auch in der Bewegung Schmerzen und fühlen sich wohl. Kommen wir zur Kleidung: Alles was abgeschnürt wird - wie z.B. ein Korsett oder zu enge Büstenhalter, um nur zwei Beispiele zu nennen, ist für den Körper ein ständiger Kampf. Trägt der Mensch aber lockere Kleidung, die ihn nicht einengt, kann er sich ganz anders entfalten und entwickeln. Dienstkleidung, enganliegende Krawatten, eng zugeknöpfte Hemden oder Blusen, zu stark angespannte Gürtel usw. usf., Meine Kinder. Früher folterte man die Menschen z.B. durch zu kleine enge Schuhe etc. Da der Mensch aber ein "Gewohnheitstier" ist, wie es bei euch im Volksmund so heißt und größtenteils nicht mehr zu unterscheiden weiß, was für ihn gut ist oder nicht, ist es heutzutage wieder eine wichtige Lernaufgabe, auf seinen Körper zu hören und ihm alle Freiheiten zu geben, damit er wieder frei von Einengungen jeglicher Art wird. Das gilt auch für alles, was gegen seinen freien Willen ihm zugeführt werden soll - inklusive Impfungen. Es besteht die Möglichkeit, über die richtigen Druckpunkte am Körper viele Blockaden zu lösen und wieder mehr Lebensfreude zu erhalten. Amen.